

**Kreisverwaltungsreferat - Servicedesk
Realisierung des Flächenbedarfs
für zusätzliche Stellen**

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 05967

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.07.2016

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Wie in der Sitzung der Vollversammlung vom 15.06.2016.

II. Antrag des Referenten

In Abänderung des in der Sitzung der Vollversammlung vom 15.06.2016 beschlossenen Antrages des Referenten beschließt diese Vollversammlung Folgendes (Entbindung des Empfehlungsbeschlusses des Kreisverwaltungsausschusses/ der Vollversammlung vom 14./ 15.06.2016, Änderungen fett gedruckt):

1. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, durch Verdichtung der Flächen ein Großraumbüro für den Servicedesk in den Räumen der Ruppertstr. 19 (Ziffer 2.2.2 und Ziffer 5.1 des Vortrags) einzurichten, die in Rede stehende Teilfläche des Sportraums (Ziffer 3.1 und Ziffer 5.2 des Vortrags) entsprechend zu verlagern und die ehemaligen Flächen des Servicedesks als Ersatzflächen für den Sportbereich zu ertüchtigen (Ziffer 3.1 und Ziffer 5.2 des Vortrags).
Die geplanten Umbaumaßnahmen werden gegenüber den zuständigen Stellen veranlasst.
2. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die verbleibenden Sportflächen zu modernisieren (Ziffer 3.2 und Ziffer 5.3 des Vortrags).
Die geplanten Umbaumaßnahmen werden gegenüber den zuständigen Stellen veranlasst.
3. Das Kreisverwaltungsreferat **wird beauftragt**, das Kommunalreferat zu veranlassen, sich die einmalig erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel für die Einrichtung des Großraumbüros (Ziffer 2.2.2 und Ziffer 5.1 des Vortrags) in Höhe von 509.000 € zur Durchführung der beschriebenen Maßnahme bereitstellen zu lassen. Die Beantragung der Mittel für 2017 soll durch das Kommunalreferat bei der Stadtkämmerei im Rahmen der entsprechenden Haushaltsplanaufstellungszyklen erfolgen.

Ebenso **werden** die erforderlichen investiven Umbaukosten in Höhe von 187.000 € für das Kommunalreferat zur Durchführung der beschriebenen Maßnahme bereitgestellt. Das Kommunalreferat wird gebeten, die Mittel für 2017 bei der Stadtkämmerei im Rahmen der entsprechenden Haushaltsplanaufstellungszyklen zu beantragen.

4. Das Kreisverwaltungsreferat **wird beauftragt**, die für die Einrichtung des Großraumbüros (Ziffer 2.2.2 und Ziffer 5.1 des Vortrags) nötigen sonstigen konsumtiven Kosten in Höhe von 12.000 € für 2017 und die weiter erforderlichen sonstigen investiven Kosten in Höhe von 287.000 € für 2017 bei der Stadtkämmerei im Rahmen der entsprechenden Haushaltsplanaufstellungszyklen zu beantragen.
5. Das Kreisverwaltungsreferat **wird beauftragt**, das Kommunalreferat zu veranlassen, sich die für die Ertüchtigung der Ersatzflächen (Ziffer 3.1 und Ziffer 5.2 des Vortrags) erforderlichen konsumtiven Gesamtkosten in Höhe von 109.000 € zur Durchführung der beschriebenen Maßnahme bereitstellen zu lassen. Das Kommunalreferat wird gebeten, die Mittel für 2017 bei der Stadtkämmerei im Rahmen der entsprechenden Haushaltsplanaufstellungszyklen zu beantragen.
6. Das Kreisverwaltungsreferat **wird beauftragt**, die für die Ertüchtigung der Ersatzflächen (Ziffer 3.1 und Ziffer 5.2 des Vortrags) erforderlichen investiven Kosten in Höhe von 136.000 € für 2017 bei der Stadtkämmerei im Rahmen der entsprechenden Haushaltsplanaufstellungszyklen zu beantragen.
7. Das Kreisverwaltungsreferat **wird beauftragt**, das Kommunalreferat zu veranlassen, sich die für die Modernisierung der verbleibenden Sportflächen (Ziffer 3.2 und Ziffer 5.3 des Vortrags) erforderlichen konsumtiven Gesamtkosten in Höhe von 123.000 € zur Durchführung der beschriebenen Maßnahme bereitstellen zu lassen. Das Kommunalreferat wird gebeten, die Mittel für 2017 bei der Stadtkämmerei im Rahmen der entsprechenden Haushaltsplanaufstellungszyklen zu beantragen.
8. Das Kreisverwaltungsreferat **wird beauftragt**, die für die Modernisierung der verbleibenden Sportflächen (Ziffer 3.2 und Ziffer 5.3 des Vortrags) erforderlichen investiven Kosten in Höhe von 87.000 € für 2017 bei der Stadtkämmerei im Rahmen der entsprechenden Haushaltsplanaufstellungszyklen zu beantragen.

9. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2015-2019 des Kreisverwaltungsreferates wird wie folgt angepasst:

Mehrfjahresinvestitionsprogramm 2015 – 2019

In Tsd.€

Investitionsliste 1

Investitionsgruppe

Kenn-Nr. 1100.9330

		Gesamtkosten	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff
alt	B	1.867	793	474	200	200	200	200
	G	0						
	Z	0						
neu	B	2.377	793	474	710	200	200	200
	G	0						

10. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV bei Kreisverwaltungsreferat GL/24

zu V.

11. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

12. An das Baureferat

13. An das Kommunalreferat
zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung.

14. Mit Vorgang zurück an das Kreisverwaltungsreferat GL/2
zur weiteren Veranlassung

Am

Kreisverwaltungsreferat - GL/24